**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 16=36 (1870)

**Heft:** 45

#### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Allgemeine

# Schweizerische Militär-Zeitung.

## Organ der schweizerischen Armee.

Der Ichweig. Militarzeitschrift XXXVI. Jahrgang.

Bafel.

XVI. Jahrgang. 1870.

Nr. 45.

Erscheint in wochentlichen Rummern. Der Breis per Semester ift franto burch die Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werden dirett an die "Schweighauserische Berlagsbuchhaublung in Basel" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten burch Rachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.
Berantwortliche Rebattion: Oberst Wieland und hauptmann von Etgger.

Inhalt: Bum beutsch-französischen Kriege. — v. Elgger, Ueber ble Strategie. — Kreisschreiben bes eibg. Militärbeparstements. — Eibgenossenschaft: Savoyerfrage. Luzern: Der neue Militärbirektor. — Ausland: Oestreich: Landwehr-Offiziers-Rapport. Anwendung bes fliegenden optischen Telegraphen. — Berschiebenes: Weiterer Bericht über das Gesecht bei Saarbrüden am 6. Aug. 1870. Offizieller preußlicher Bericht über das Gesecht bei Weißenburg.

### Bum deutsch-frangofischen Kriege.

Berfuch einer prufenden Busammenftollung von -n. (31. Oftober.)

Seit meiner letten Ueberficht ift ber beutsch=fran= gofifche Rrieg in neue Phafen getreten. Die beutschen Armeen haben allerbings mehrere wesentliche Bor= theile errungen, allein andererfeits muß auch gu= gegeben werben, baß bie Bertheibigungsorganisation in Frankreich felbft eine beffere murbe, und bag bie Widerstandefraft ber Bertheibiger fich fehr erhöht hat. Inebefondere haben fich bie vorbem ale irregular bezeichneten Nationalvertheibiger, fo bie Mobilgarben, Nationalgarden und Franktireurs bei verschiebenen Belegenheiten als tampffähig gezeigt, sowohl in ihrem vereinzelten Auftreten, burch welche fie bie Berbin= bunge= und Bufuhrelinien forten, ale auch burch größere Aftionen, bei welchen fie mehr als fruber Stand zu halten wußten. Allerdinge find einzelne Falle babei vorgekommen, welche fich vielleicht nach ftriften moralischen Grundfagen nicht vollständig recht= fertigen laffen, welche gleichsam als eine Folge bes wilbesten Fanatismus betrachtet werben tonnen; allein anbererfeits muß babei in Betracht gezogen werben, baß es fich nach ber Ertlarung der frangofifchen Re= publik beutscherseits doch mehr um einen Groberunge= und Bernichtungefrieg handelte, benn um einen Rrieg um beutiche Selbstbestimmungerechte ober beutiche Selbsistandigfeit gegen allenfallfige frangofifche Ueber= griffe. Dan fucht zwar in ben beutschen Beitungen bie Meinung festzuhalten, bag es nicht sowohl bas frangofische Raiferreich war, welches fortwährend ber Entwicklung beutscher Verhältnisse entgegenzuarbeiten wußte, fondern daß es im Charafter ber frangofifchen Nation liege, stetefort nach einer Grenzausbehnung ju ftreben und eine gewiffe Praponderang über die übrigen Staaten auszuüben. Man hat sich gleich=

fam baran gewöhnt, ben bisherigen militarifchen Uebermuth ber Frangofen, ber fog. Grand=Armee, als ben wirklichen Nationalausbrud bes Boltes an= gufeben, und es verbindet fich gleichsam hiemit die jest allerdinge giemlich gerechtfertigte Schabenfreube, bag es ber beutschen Armee burch ihre vorzugliche und ftramme Organisation gelungen ift, bie fo viel gerühmte "grande Armee" Frankreichs in vielen glück= lichen Schlachten und Befechten nieberzuwerfen unb ju beugen, und auf biefe Weife in bas Berg Frant= reichs einzubringen. Man will fich burchaus nicht ins Bewußtsein rufen, daß es allein bie torrumpirte und forrumpirende Bermaltung eines Napoleon ift, burch welche diefe Siege möglich wurden, daß Ra= poleon burch die thatfacliche Entwaffnung bes Bol= fee bie Wiberftandefraft ber Nation lahmte und bağ enblich mit bem Erwachen berfelben aus ihrer langen Berbumpfung biefe bie Berechtigung hat, ihren vater= ländischen Boben zu vertheidigen. Man ftellt fich auf ben eigenthumlichen Standpunkt, bag allein bie Berftudelung bes Rachbarlanbes eine Barantie biete für bie fünftige Gicherheit bes eigenen ganbes; man verlangt Theile Frankreiche, welche feit nahezu 200 Jahren mit Frankreich vereinigt find und in benen bas Bolf fich vollständig mit feinem neuen Bater= lande affimilirt hat; man ftust fich allerbinge barauf, bag biefe Theile ehemals zu Deutschland gebort hat= ten, vergift aber babei vollständig, mas Deutschland ju jener Beit war. Wenn man ben Grunbfat ber Revenditation auf fo lange Beit gurudführen wollte, fo wurden wir unzweifelhaft einer langen Reihe von Rriegen entgegengeben, und es mußte ein faum gu ordnender Wirrwarr in politischer Grenzregulirung entstehen.

Die heutige Beit, unser fog. aufgeklartes 19. Jahr= hundert, fennt nur insofern eine berartige Grengregulirung, als bie Bevölkerungen, um bie es fich handelt, von fich felbst aus einen Bechsel verlangen